

Executive Travel Selzer & Reit-Safari



Reiterwoche auf einer Estancia in Corrientes / Argentinien

Der flache Nordosten von Argentinien ist das Land des Wassers und das Zwei-Strom-Land wird von den Flüssen Rio Paraná im Westen und Rio Uruguay im Osten, der auch die Grenze zu den Nachbarstaaten Brasilien und Uruguay bildet, begrenzt. Die Menschen in der Provinz Corrientes leben vorwiegend von intensiver Landwirtschaft mit dem Anbau von Reis, Baumwolle, Zitrusfrüchten, Süßkartoffeln und Mate-Tee sowie Viehzucht. Bis Ende der 1960er Jahre waren die Provinzen zwischen den beiden Flüssen recht isoliert vom Rest von Argentinien, denn es gab keine Brücke über den mächtigen Rio Parana. So konnte sich in der Region eine eigenständige Volkskunst und Kultur entwickeln, die auf den Traditionen der vielen Einwanderer beruht.

Auch in diesem Teil von Argentinien gibt es Estancias mit traditioneller Viehzucht und aktiv gelebter Gaucho-Kultur, die gern Gäste aufnehmen. Während des Aufenthaltes wird man schnell in die Familie integriert, lernt die Aufgaben und täglichen Arbeiten auf der Farm kennen und gewinnt einen unmittelbaren Eindruck von der Lebensweise. Ihre Gastgeber leben seit fünf Generationen auf der Estancia und sind tief verwurzelt mit der Geschichte und Kultur von Corrientes. Sie pflegen das Erbe ihrer Vorfahren und die Erhaltung der Natur. Es werden Rinder gezüchtet und eine Herde von ungefähr 70 Criollos und Kreuzungen unterhalten.

- Anreise** Flug nach Buenos Aires und dann Nachtfahrt mit einem komfortablen Bus nach Esquina, Dauer ca. 8,5 Stunden
- Termine** Aufenthalte mit 8 oder 10 Tagen empfohlen, tägliche Anreise möglich, auch für Alleinreisende geeignet
- Reisezeit** ganzjährig geeignet, von Dezember bis März sehr warm, die Monate Mai bis August am kühlgsten, Niederschläge durchgehend mit 5 – 8 Tagen pro Monat
- Pferde** Criollos aus eigener Zucht und Kreuzungen, zuverlässig und trittsicher, auch im Einsatz für die Arbeit mit Rindern
- Sättel** südamerikanische Sättel, unterschiedliche Zäumungen
- Reit-Erfahrung** erfahrene und weniger versierte Reiter sind willkommen, jedoch sicher in allen Gangarten, maximales Gewicht 90 kg
- Sicherheit** alle Ritte in Begleitung eines Gauchos, die Teilnehmer sollten mit Helm reiten
- Unterkünfte** in komfortablen Zimmern auf der gemütlichen Estancia mit privatem Badezimmer
- Verpflegung** Vollpension inklusive der Getränke, auch lokalem Wein

Executive Travel Selzer & Reit-Safari

Möglicher Verlauf des Aufenthaltes auf der Estancia Corrientes

In der weiten Landschaft in der Region können Sie die Tage mit der Erkundung der Umgebung der Estancia auf dem Pferderücken ausfüllen. Sie reiten in dem erweiterten Ibera Park, dem zweigrößten Feuchtgebiet der Welt, das für seine Biodiversität und mehr als 200 Vogelarten bekannt ist. Sie können jeden Tag im Sattel sitzen und gehen in Begleitung eines Gauchos auf Entdeckungstour. Die Reihenfolge der Ausritte ist nicht festgeschrieben und Änderungen sind vorbehalten.



Tag 1

Ankunft am frühen Morgen mit dem Bus von Buenos Aires und Transfer zur Estancia. Nach dem Frühstück machen Sie eine kleine Wanderung auf der Farm und lernen Ihr Heim für die nächsten Tage kennen. Nach dem Mittagessen steht die obligatorische Siesta an. Der Ritt am Nachmittag macht Sie mit der Reitweise und dem Pferd vertraut. Im Rahmen von ca. 2 Stunden besuchen Sie die Herden von Pferden und Rindern, die auf den Weiden grasen. Zurück auf der Estancia

steht eine Wein- und Käse-Verkostung von argentinischen Spezialitäten auf dem Programm. Den Abschluss des erlebnisreichen Tages bildet das Dinner.

Tag 2

Am Morgen unternehmen Sie die erste Erkundung der Umgebung der Estancia und kehren zum Mittagessen zurück. Nach der Siesta reiten Sie zu den Inseln im Delta vom Corrientes Fluss, der hier in den majestätischen Parana Fluss mündet. Vor Hunderten von Jahren waren die Inseln von Menschen bewohnt, die vom Fischfang und der Jagd lebten. Noch heute werden Tonscherben gefunden, die Zeugnis geben. Die Fauna und Flora in dem Gebiet ist mehr als beeindruckend. Der Ritt endet in der River Lodge mit einem Drink zum spektakulären Sonnenuntergang und Dinner.



Tag 3

Der Tag beginnt mit einem Ritt in die Feuchtgebiete mit riesengroßen Lagunen, in denen Schildkröten, Biberratten und Kaimane leben und die Ihnen möglicherweise begegnen. Die Vielfalt an Vogelarten ist kaum überschaubar. Zurück in der Estancia wird das Mittagessen serviert, gefolgt von einer Siesta. Der Nachmittag bringt Ihnen während einer Kochschule einige traditionelle Köstlichkeiten der argentinischen Küche näher.

Tag 4

Heute erhalten Sie Einblick in die Gaucho-Kultur, einem zentralen Aspekt der argentinischen Kultur selbst. Sie begleiten die Gauchos auf die Weiden und können die Männer bei der Arbeit beobachten und wenn Sie wollen, sich gern einbringen. Vielleicht muss eine Herde zu einem Corral getrieben werden oder die Weiden nach neu geborenen Kälbern abgesucht werden zum Markieren. Jeder wird gebraucht und nach getaner Arbeit können Sie sich auf den Lunch und die Siesta freuen. Nach dem Dinner machen Sie einen Nachtritt, wenn der Himmel klar ist und der Mond hell genug scheint.



Executive Travel Selzer & Reit-Safari



Tag 5

Nach dem Frühstück reiten Sie hinaus in die Öko-Systeme und gehen auf die Suche nach Wildtieren. Mit etwas Glück entdecken Sie Wasserschweine, Kaimane und viele verschiedene Vogelarten. Lunch und Siesta auf der Estancia und ein entspannter Nachmittag am Pool erwarten Sie. Auf Wunsch können Sie sich massieren lassen oder einen Polo-Schnupperkurs machen (gegen Gebühr).

Tag 6

Am Morgen erkunden Sie das typische Buschland der Region mit vielfältigem Buschwerk und Baumarten. Meist werden die Büsche und Bäume gefällt und das Gelände abgebrannt, um Ackerbau zu betreiben. Aber hier überlässt man das Buschland sich selbst, damit es verwildert und ursprünglich bleibt. Nach dem Mittagessen und der Siesta machen Sie einen Ausflug in die kleine Stadt Esquina an der Flussmündung des Corriente. Der hübsche Ort hat ein kleines Zentrum mit Häusern aus der Gründerzeit, eine sehenswerte Kirche und ein schönes Rathaus im Jugendstil.



Tag 7

Der Ritt führt in ein Gebiet mit großer Konzentration unterschiedlicher Vogelarten und lässt das Herz eines Ornithologen höher schlagen. Sie werden den Eindruck gewinnen, in einem Vogelschutzgebiet unterwegs zu sein. Mittagessen und die übliche Siesta. Anschließend können Sie Ihre Gaucho-Fertigkeiten wie Lasso werfen trainieren und Ihre Geschicklichkeit beim Viehtrieb unter Beweis stellen.

Tag 8

Am heutigen Tag stehen die Wasserschweine oder Capybara im Mittelpunkt, einheimische Säugetiere von Südamerika aus der Familie der Meerschweinchen. Sie leben in Gruppen von 10 – 20 Tieren mehr oder weniger im Wasser und sind folglich an und in den Lagunen zu finden. Der Capybara ist das größte lebende Nagetier der Welt und wird ausgewachsen zwischen 50-60 kg schwer. Der Lunch wird als typisch argentinisches Asado in den Feldern serviert. Rückkehr am späten Nachmittag zur Estancia und Abendessen. Nach dem Dinner heißt es Abschied nehmen und Sie werden zum Busbahnhof von Esquina gebracht, wo der Bus nach Buenos Aires spät am Abend abfährt.



Wir weisen darauf hin, dass dieser Ritt nicht für Person mit eingeschränkter Mobilität geeignet ist.

